

An alle Pfarrerinnen
und Pfarrer
im Kirchenbezirk Göttingen

Ansprechpartner: Dekan Rolf Ulmer

Telefon: 07161 96367-0

Telefax: 07161 96367-18

E-Mail: dekanatamt.goettingen@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-goettingen.de

Datum: 14.02.2019

Rundschreiben 2/ 2018 des Evangelischen Dekanatamtes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Rundschreiben möchte ich auf drei Dinge hinweisen:

1. Pfarrer Jochen Schlenker, Studienleiter für ehrenamtliche Seelsorge am Seminar für Seelsorge-Fortbildung weist uns auf einen neuen **KESS-Kurs** hin. Der findet in Metzingen statt und wäre unter Umständen auch von Ehrenamtlichen zu erreichen. Flyer sind schon verteilt worden – weitere Informationen finden Sie unter <http://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/angebote-fuer-ehrenamtliche/kess-kurse-fuer-ehrenamtliche-seelsorgerinnen/>.

2. Dr. Manuel Stetter, Landeskirchlicher Assistent / Pfarrer an der Universität Tübingen fragt an, ob es Gemeinden gibt, die vom 11.02.19 bis zum 09.04.2019 Studierende für ein **Gemeindepraktikum** aufnehmen könnten. Das beigefügte Schreiben gibt weitere Informationen dazu.

3. Im Verbandsblatt der Kirchenpfleger wurde darauf hingewiesen, dass es möglich ist, Kirchenpfleger auch **unbefristet** zu wählen. Es ist allerdings nicht ganz so einfach wie dort dargestellt. Die Wahl von Kirchenpflegerinnen erfolgt beim ersten Mal auf drei Jahre, beim zweiten Mal auf 8 Jahre. Eine „Wiederwahl“ ohne Befristung ist vor Ablauf der Amtszeit **nicht** möglich. Es ist aber möglich, bei einer weiteren Wiederwahl eine Wahl auf Lebensarbeitszeit zu beantragen. Der Antrag darauf muss sorgfältig begründet werden und ist vom Dekanatamt erst nach Prüfung zu genehmigen. Dabei werden Gesichtspunkte wie etwaige Veränderungen durch den PfarrPlan eine Rolle spielen müssen. Möglich ist allerdings eine Kündigung seitens der Kirchenpflegerin und die anschließende Neuwahl auf Lebensarbeitszeit. Ich weise allerdings darauf hin, dass jede Kündigung ihr eigenes Risiko beinhaltet. Und die Prüfung ist genauso nötig wie im Normalfall.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Rolf Ulmer, Dekan